



Eine jährliche Inspektion und Wartung von Rauchwarnmeldern ist notwendig, um die Funktionsbereitschaft sicherzustellen.



Bernd Kohlmeier (2)



Dennis Gerbsch, Fachberater bei media@home Nehrig, montiert einen Rauchwarnmelder. An welchen Stellen sie angebracht werden sollten, unterscheidet sich je nach Bauweise von Haus oder Wohnung.

Technik erleben

CELLE. Seit 47 Jahren gibt es bei der Firma Nehrig, im Nordwall 37a-39, keinen Stillstand. Immer am Puls der Zeit, steht der Betrieb seinen Kunden kompetent zur Seite. War der Firmenname Fernseh-Nehrig für ältere Celler seit 1969 ein fester Begriff, heißt der Betrieb mit eigener Meisterwerkstatt heute media@home und gehört zur Euronics-Gruppe. Im Celler Elektrofachgeschäft gibt es Fernseh- und Fototechnik, Hi-Fi-Geräte, Computer, Büro- und Haushaltstechnik sowie Telefone und Navigationsgeräte.

„Unser Ansatz ist, dass wir hochwertige Produkte nicht nur erklären, sondern vor allem erlebbar machen – beispielsweise durch studioverwandte Auditoräume oder wohnraumähnliche Entertainment Suiten, die Kunden beim Testhören und -sehen in eine vertraute Situation wie zu Hause versetzen“, sagt Dennis Gerbsch, Stellvertreter der Geschäftsführung bei Nehrig.

Als Mitglied der Euronics Deutschland profitiert das Unternehmen von einer Einkaufsgemeinschaft und gibt diesen Preisvorteil an seine Kunden weiter. (koh)

Sicherheit für die ganze Familie

CELLE. Jeden Monat verunglücken in Deutschland rund 35 Menschen tödlich durch Brände. Die meisten sterben an Rauchvergiftung in den eigenen vier Wänden. Zwei Drittel aller Opfer werden davon im Schlaf überrascht. Seit 2012 ist eine Rauchwarnmelderpflicht in Niedersachsen durch ein Gesetz geregelt. Nach einer Übergangsfrist bis 31. Dezember 2015 mussten demnach auch Bestandswohnungen nachgerüstet werden.

„Immer wieder stelle ich fest, dass Wohnungsinhaber das noch nicht realisiert haben. Sie sind im Glauben, Gebäudeversicherer müssten sie schriftlich zur Installation auffordern und informieren, dass sie andernfalls in einem Schadensfall nicht haftend würden. Diese Annahme ist falsch. Der wichtigste Grund für Rauchwarnmelder ist aber der Schutz des Lebens. Die Sicherheit der ganzen Familie sollte höchste Priorität haben. Vor allem nachts, wenn alle schlafen, können Brände in Wohnungen

Rauchmelder sind in Niedersachsen für Neu- und Umbauten seit vier Jahren Pflicht. Bestandswohnungen mussten bis Ende Dezember vergangenen Jahres nachgerüstet werden. Doch Peter Nehrig hat eine andere Beobachtung gemacht.

zur tödlichen Gefahr werden. Im Schlaf riechen Menschen nichts. Bereits wenige Atemzüge des Brandrauchs lassen Opfer im Schlaf bewusstlos werden und führen zum Erstickungstod“, sagt Peter Nehrig, Geschäftsführer von media@home Nehrig in Celle.

„An welchen Stellen Rauchwarnmelder angebracht werden, um einen Mindestschutz zu gewährleisten, unterscheidet sich je nach Bauweise von Haus und Wohnung. In Wohnungen müssen Schlaf-

“Rauchwarnmelder müssen jährlich gewartet werden.“
Peter Nehrig

räume, Kinderzimmer und Flure einen Warnmelder haben. In Küchen können zusätzliche Hitzealarmmelder sinnvoll sein. Heimwerkern können beim Positionieren der technischen Geräte

leicht Fehler unterlaufen. Das kann tragische Folgen haben. Die Kosten für eine Installation durch unsere Fachkräfte sind überschaubar. Vier Rauchwarnmelder in einem Einfamilienhaus durch einen Fachmann zu installieren, kostet kaum mehr als 200 Euro und dauert knapp zwei Stunden“, sagt er.

Um Geräte optimal in Räumen platzieren zu können, hat Peter Nehrig seine Servicemitarbeiter schulen lassen. Sie haben ein Zertifikat und wissen genau, was zu tun ist: „Es müssen bei der Montage einige Punkte berücksichtigt werden, damit eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet wird. Zum Beispiel spielen unter anderem die Raumformen eine tragende Rol-

le“, sagt Peter Nehrig. Bei der Wahl der Geräte empfiehlt er Rauchmelder mit Langzeitbatterien. „Die Vorteile liegen auf der Hand: Zwar sind sie bei der Anschaffung etwas teurer, dafür entfallen die Folgekosten für neue Batterien und der Zeitaufwand für das Wechseln der Batterien.“ Die Variante, die Nehrig anbietet, wurde bei Stiftung Warentest Testsieger und hat eine zehnjährige Batterielebensdauer. Nach dieser Zeit sollte das komplette Gerät ausgetauscht werden. Die elektronischen Bauteile altern; auch sie haben nur eine begrenzte Lebensdauer. Danach ist ein sicheres Funktionieren nicht mehr gewährleistet.

Rauchwarnmelder müssen jährlich gewartet werden. Firma Nehrig steht dabei seinen Kunden zur Seite und bietet einen Erinnerungsservice inklusive Wartung sowie Sicht- und Funktionsprüfung nach DIN-Norm, inklusive Protokollierung, an.



Peter Nehrig, Geschäftsführer media@home nehrig

Bernd Kohlmeier

KONTAKT

Fernseh-Nehrig GmbH
Inhaber Peter Nehrig
Nordwall 37a-39
29221 Celle

☎ (05141) 26166
Fax: (05141) 29664
E-Mail: info@nehrig.de
Internet: www.Nehrig.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag:
9 bis 18.30 Uhr
Samstag:
9 bis 16 Uhr

INVENTUR VERKAUF!

VOM 22. BIS 30.1.

BIS ZU

63%

auf Restposten, Auslaufmodelle und Ausstellungsgeräte mit leichten Gehäusefehlern. www.Nehrig.de Nehrig | media@home